

NSR-300

IP Netzwerk-Relais

ab Firmware 2.0

Kurzanleitung

Version 2.0

Inhalt

Einführung	2	Reset auf werkseitige Einstellungen	4
Funktionsprinzip	2	Zugriff über IP Sprechanlagen-Server	5
Netzwerk-Anschluss und Versorgung	3	Grundsätzliche Relais-Einstellungen	6
Relais-Anschlüsse und Statusanzeigen	3	Administrations-Einstellungen	7
Werkseitige Einstellungen	4	Spezielle Anwendungsfälle	7

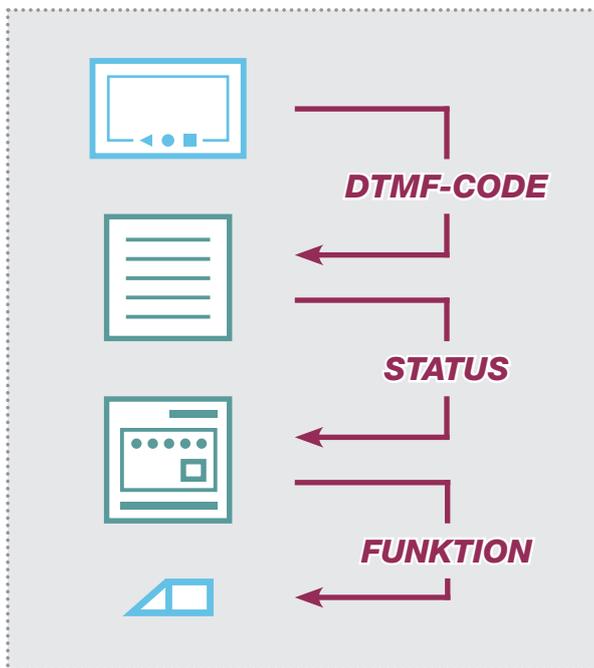
Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen. Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V~ sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Systeminformation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ein Produkt des IP Türsprechanlagen-Systems und kann nur innerhalb der definierten Installationsszenarien eingesetzt werden. Detaillierte Fachkenntnisse durch IP-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Nähere Informationen zum jeweiligen Funktionsumfang entnehmen Sie den entsprechenden Anwendungsbeschreibungen in der Produktdatenbank.

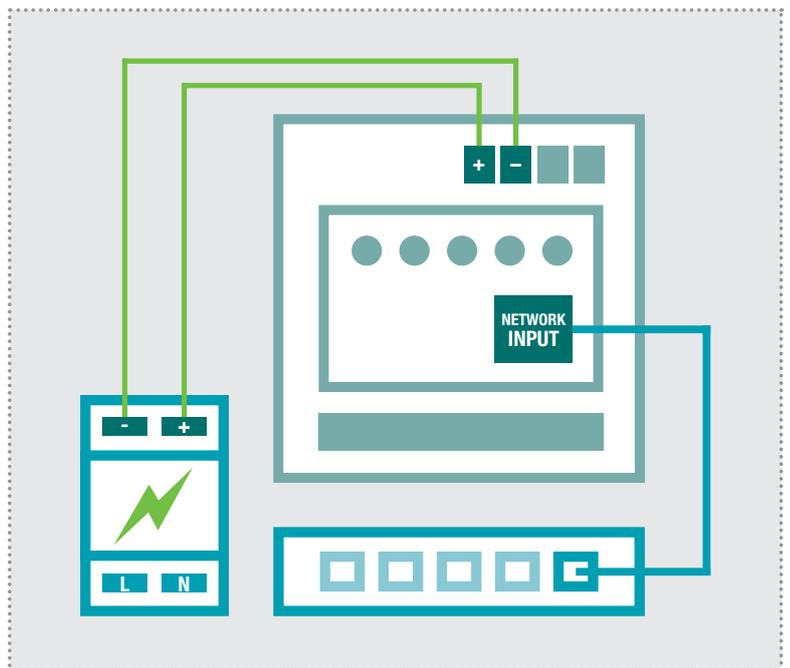
Funktionsprinzip



Ablauf der Schaltfunktionen

Grundsätzlich reagiert das IP Netzwerk-Relais auf Status-Meldungen des IP Türsprechanlagen-Moduls. Dies können verschiedene Betriebszustände oder Schaltbefehle sein, die von Innenstationen per DTMF-Code ausgelöst wurden. Auf weitere Möglichkeiten der Kontaktauslösung wird auf Seite 7 hingewiesen.

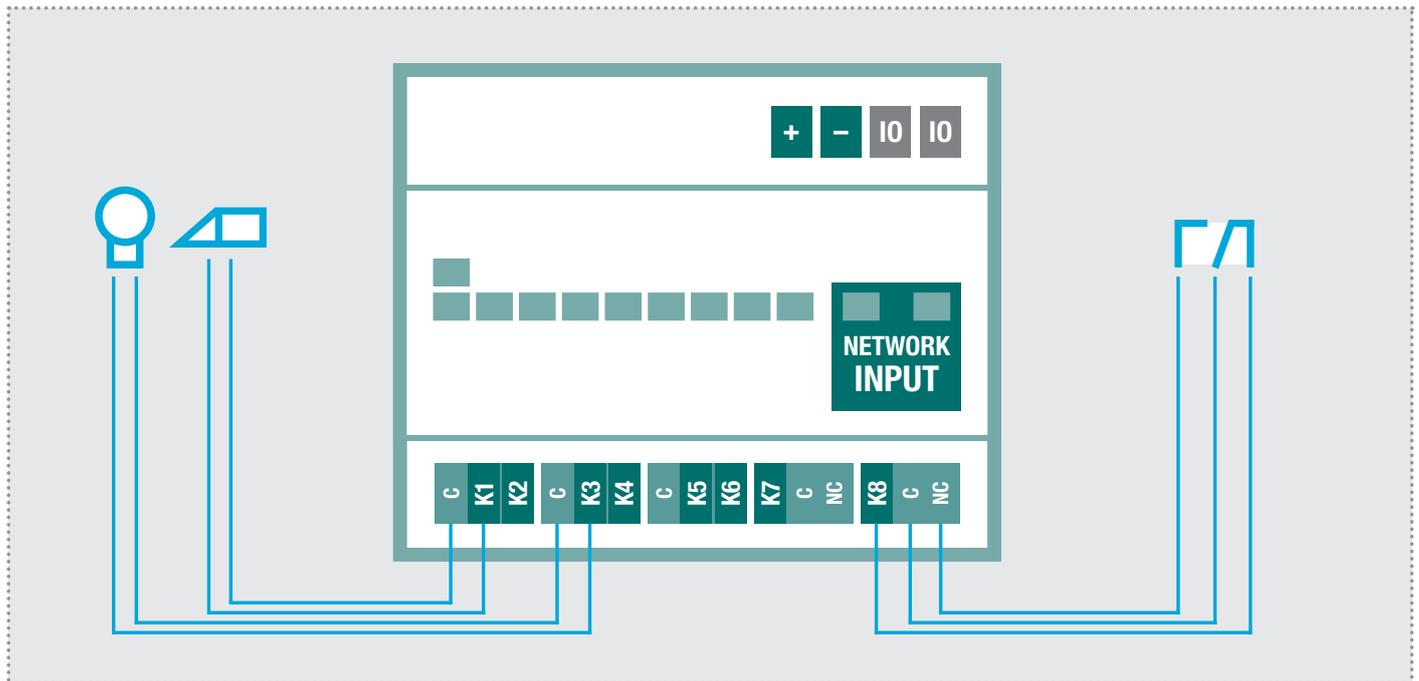
Netzwerk-Anschluss und Versorgung



IP Netzwerk-Relais per Netzteil 28VDC

Das IP Netzwerk-Relais wird mit einem Netzteil (9 - 30VDC) und einem Ethernet-Switch verbunden. Wir empfehlen den Einsatz des RED013X Netzteils. An diesem können weitere Systemkomponenten betrieben werden, z.B. das IP Türsprechanlagen-Modul, IP Kamera-Modul und der IP Sprechanlagen-Server.

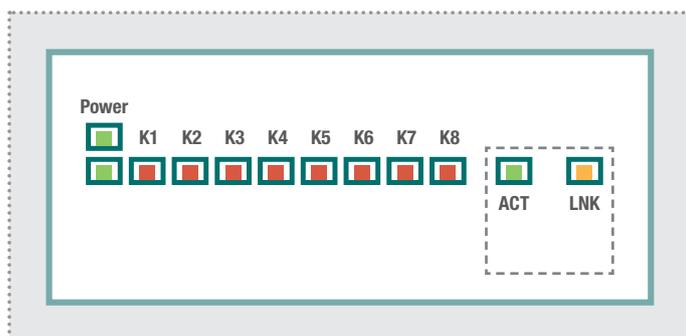
Relais-Anschlüsse und Statusanzeigen



- +** Betriebsspannung von externem Netzgerät 9 - 30VDC
- Masse für 9 - 30VDC Eingang
- I0** nicht belegt / keine Funktion

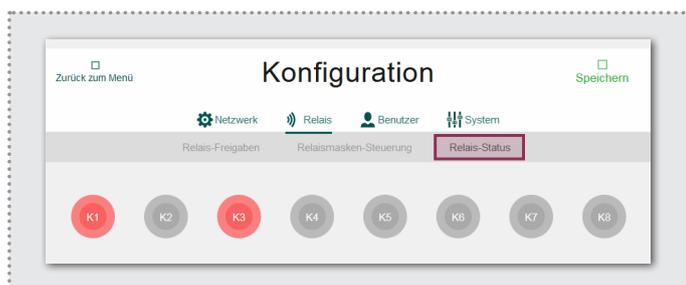
- C** Relais (Schließer) potentialfrei, max. 48V / 3A
- K** Relais (Wechsler) potentialfrei, max. 48V / 3A
- C**
- NC**

LED-Statusanzeigen



- Power (Grün)** Dauerhaft an: Das Gerät wird mit Spannung versorgt und ist in Betrieb.
- K1-K8 (Rot)** Aus: Kontakt ist nicht geschaltet.
Blinken: Kontakt ist innerhalb des definierten Funktionsablaufs oder Zeitintervalls geschaltet.
Dauerhaft an: Kontakt ist permanent geschaltet.
- ACT (Grün)** Kurzes Aufblinken: signalisiert Datenverkehr
- LNK (Orange)** Dauerhaft an: Das IP Relais ist mit dem Netzwerk verbunden.

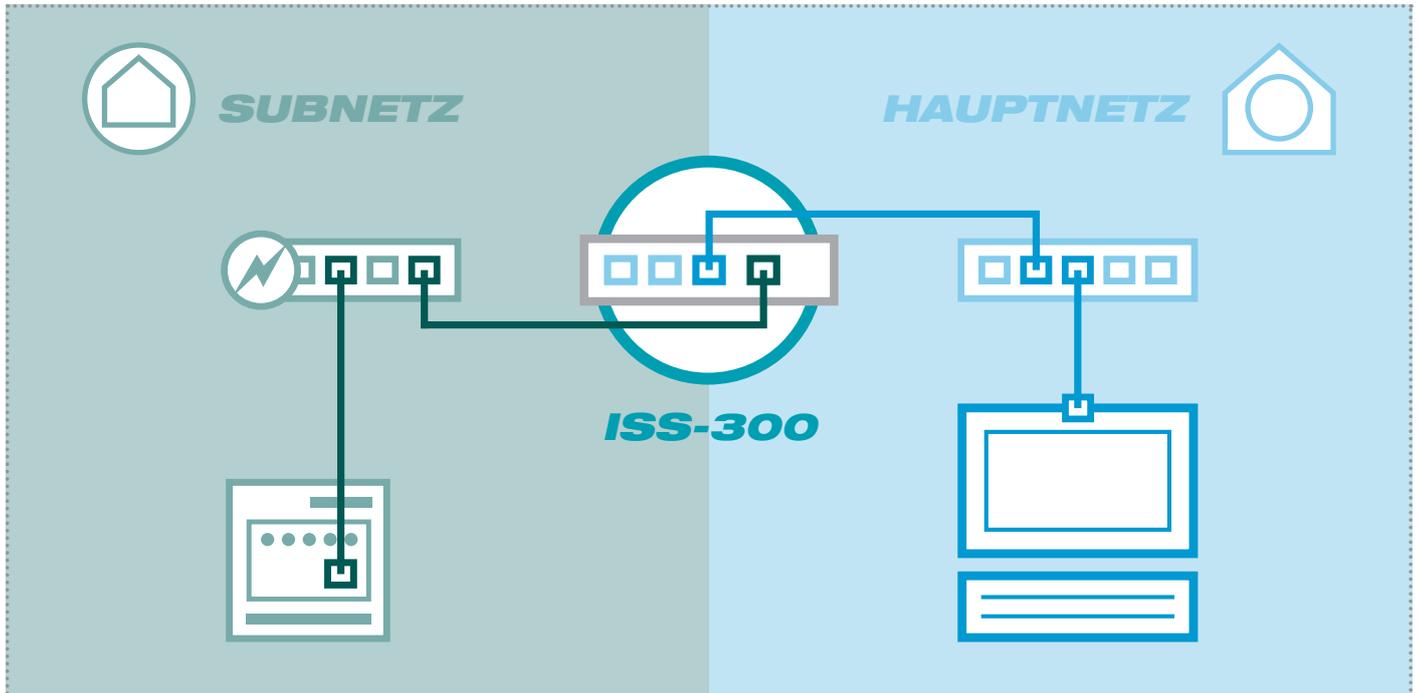
Statusanzeige in der Web-Oberfläche



Der Schaltzustand der Kontakte wird auch in der Web-Oberfläche des IP Netzwerk-Relais angezeigt.

So kann aus der Ferne geprüft werden, ob die eingestellte Funktion ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Werkseitige Einstellungen



Subnetz-Zugriff auf NSR-300

IP-Adresse im Subnetz 192.168.42.61
Zugangsdaten - Administration
Benutzername: admin
Passwort: 1234

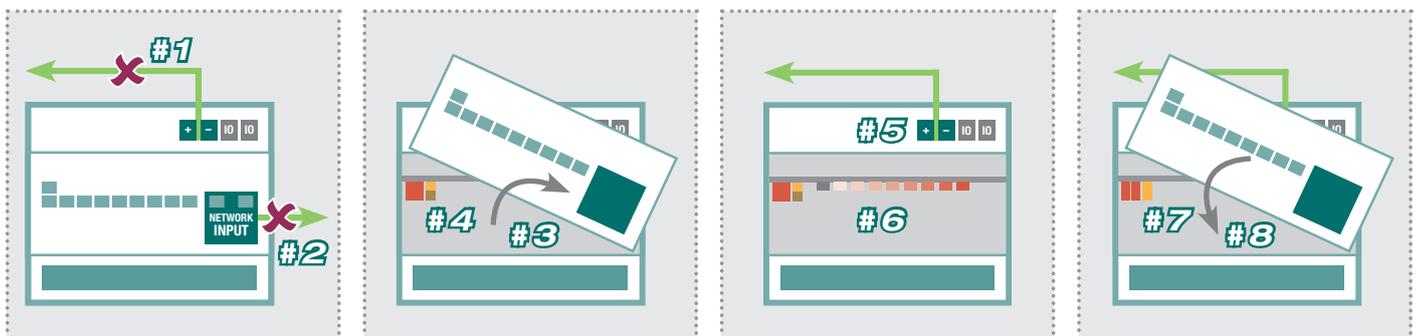
192.168.42.61

Hauptnetz-Zugriff auf NSR-300

IP-Adresse im Hauptnetz ISS-300-IP:Port
Zugangsdaten - Administration
Benutzername: admin
Passwort: 1234

ISS-300-IP:Port

Reset auf werkseitige Einstellungen



1. Trennen Sie das Netzwerk-Relais von der Spannungsversorgung.
2. Entfernen Sie außerdem das Netzwerkkabel.
3. Heben Sie die Frontplatte vorsichtig mit einem kleinen Schraubendreher heraus.
4. Stellen Sie den gelben Mini-Schalter nach unten (Richtung Gehäuseboden).
5. Verbinden Sie das IP Netzwerk-Relais wieder mit der Spannungsversorgung.
6. Warten Sie einen kurzen Moment, bis alle Kontakt-LEDs aufgeleuchtet haben. Der Reset ist danach durchgeführt.
7. Stellen Sie den gelben Mini-Schalter zurück nach oben.
8. Schließen Sie das Gehäuse. Nach Verbindung mit dem Netzwerk ist das Gerät unter der werkseitigen IP Adresse erreichbar.

Zugriff über IP Sprechanlagen-Server (Netzwerk-Relais im Subnetz)

ELCOM. IP Sprechanlagen-Server ISS-300

DE EN FR

Sprechanlage **Geräte** Netzwerk System ? Abmelden

Außeneinheiten IP Geräte **IP Scanner**

! Bitte beachten: Ein kompletter Scan des Subnetzes nimmt etwas Zeit in Anspruch. Haben Sie bitte etwas Geduld.

Verfügbare Geräte im Subnetz

Gerätetyp	IP Adresse	MAC-Adresse	Hersteller	Aktion
IP Kamera-Modul CBM-300	192.168.42.22	74:19:f8:60:0f:44	Elcom	<input type="button" value="Zu Geräten hinzufügen"/>
IP Türlautsprecher-Modul LBM-310 (Voll duplex)	192.168.42.42	40:d8:55:0a:87:81	Elcom	<input type="button" value="Zu Geräten hinzufügen"/>
IP Netzwerkrelais NSR-300	192.168.42.61	74:19:f8:60:10:7d	Elcom	<input type="button" value="Zu Geräten hinzufügen"/>

Bei einer Installation mit dem IP Sprechanlagen-Server ISS-300 schließen Sie zuerst das Netzwerk-Relais im Subnetz an. Danach gehen Sie im Sprechanlagen-Server auf „Geräte/IP Scanner“ und scannen das Subnetz. Das Netzwerk-Relais wird gefunden und angezeigt. Nach Ausführen von „Zu Geräten hinzufügen“, kann die Konfigurations-Oberfläche über eine Port-Weiterleitung erreicht werden.

Am IP Netzwerk-Relais anmelden

Deutsch English Français

ELCOM.

IP Netzwerk-Relais NSR-300

Firmware V 2.0
MAC 74-19-F8-60-12-CB

Authentifizierung erforderlich

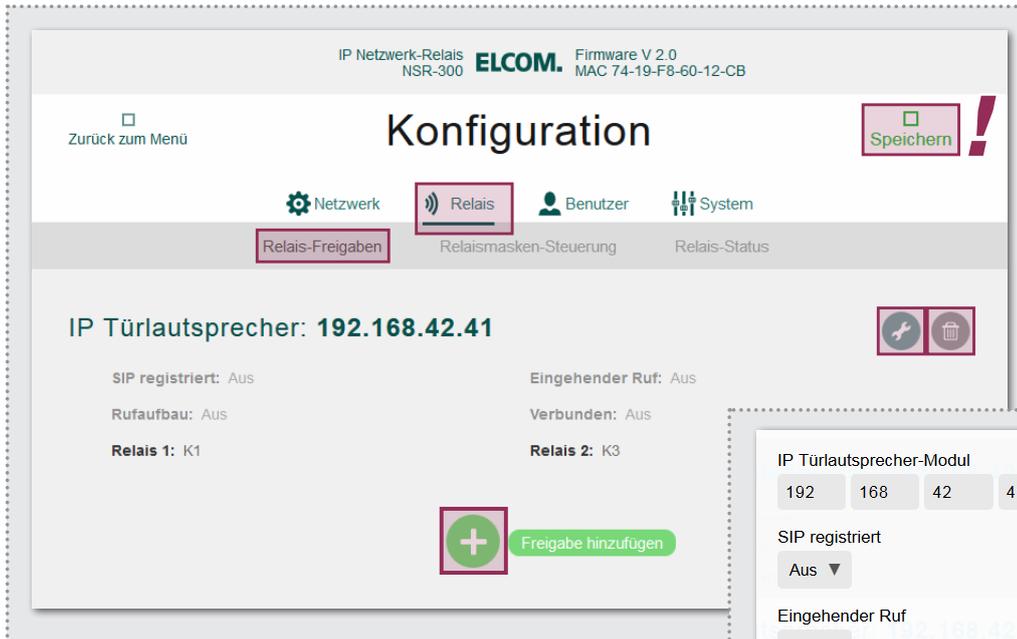
Für den Server http://192.168.255.38:8061 ist ein Nutzernamen und ein Passwort erforderlich. Der Server meldet Folgendes: Netzwerkrelais.

Nutzername:

Passwort:

Nach dem Aufruf der Web-Oberfläche wählen Sie einen der Menüeinträge aus. Danach werden Sie zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort aufgefordert (werkseitig: admin / 1234). Nach der Eingabe und Klick auf „Anmelden“ gelangen Sie in den Einstellungsbereich.

Grundsätzliche Relais-Einstellungen



Im Bereich **Relais** werden alle Einstellungen zu den Schaltfunktionen konfiguriert.

Eine **Relais-Freigabe** legt Schaltvorgänge fest, die durch einen bestimmten IP Türlautsprecher ausgelöst werden. Eine Freigabe wird in diesem Menü angelegt, bearbeitet oder gelöscht.

Um Änderungen entgeltig zu übernehmen betätigen Sie immer den **Speichern**-Button rechts oben.

IP-Adresse

IP Adresse des IP Türlautsprecher-Moduls, das Schaltfunktionen auf dem Netzwerk-Relais ausführen soll. Es sind bis zu 10 Türstationen definierbar.

SIP registriert

Der Kontakt wird dauerhaft geschaltet, sobald das IP Türlautsprecher-Modul in Betrieb und erfolgreich an einem SIP Server registriert ist. Bei Abfallen des Kontakts kann so die Fehlfunktion eines Türlautsprecher-Moduls signalisiert werden (z.B. für sicherheitskritische Bereiche wie Aufzüge).

Eingehender Ruf

Der Kontakt wird bei einem am IP Türlautsprecher eingehenden Anruf (bei Anruf von der Innenstation an der Außenstation) geschaltet. (z.B. um eine Lichtschaltung zu realisieren)

Rufaufbau

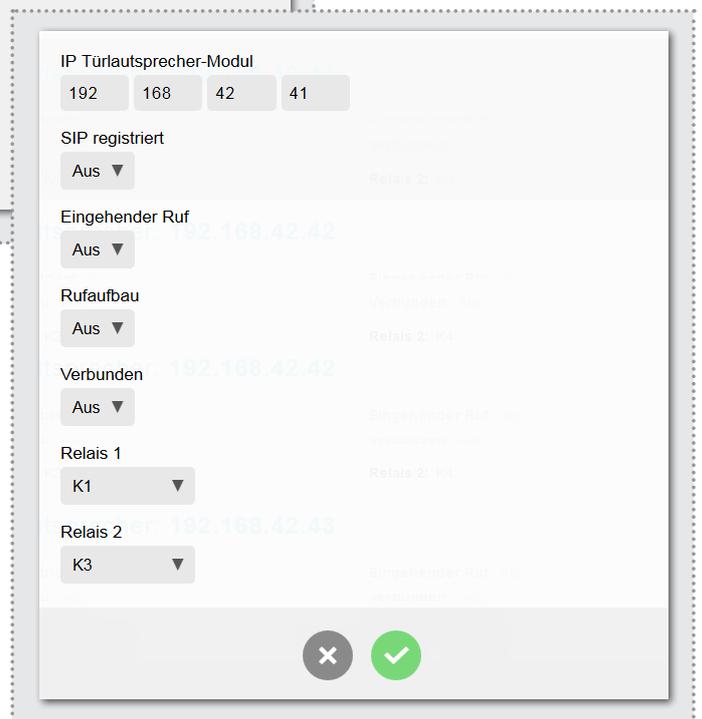
Der Kontakt wird bei einem Rufaufbau (Klingeln) am IP Türlautsprecher geschaltet. (z.B. um einen separaten Gong oder Läutewerk zu betreiben, eine Statusmeldung an eine Hausautomation zu senden oder eine Eingangsbeleuchtung zu realisieren).

Verbunden

Der Kontakt wird während der Dauer einer Gesprächsverbindung geschaltet (z.B. für eine Anzeigeeinheit die den Gesprächsstatus signalisiert).

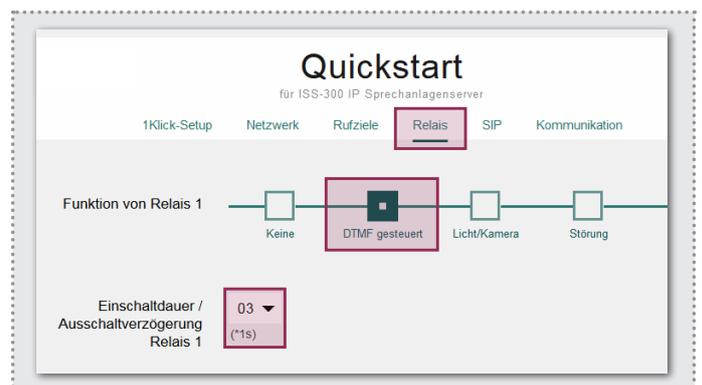
Rufaufbau und Verbunden kombinieren

Die Schaltfunktionen „Rufaufbau“ und „Verbunden“ können auch auf einen gemeinsamen Kontakt gelegt werden. Dadurch bleibt dieser Kontakt vom Anklingeln bis zum Gesprächsende geschaltet (z.B. um eine Eingangsbeleuchtung zu realisieren).

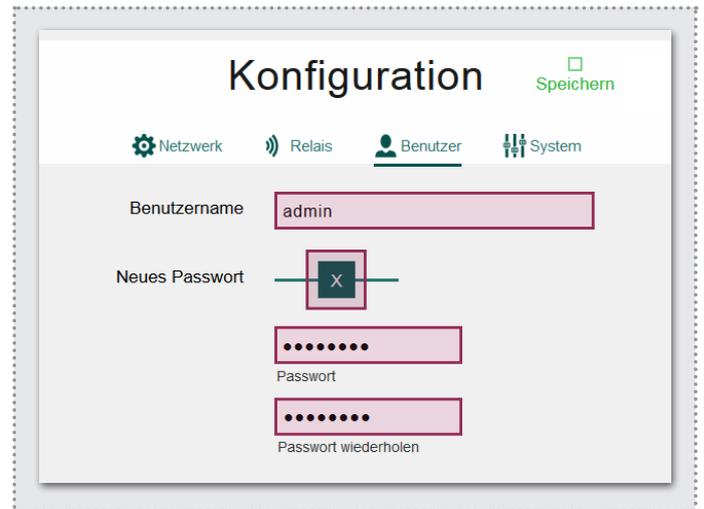
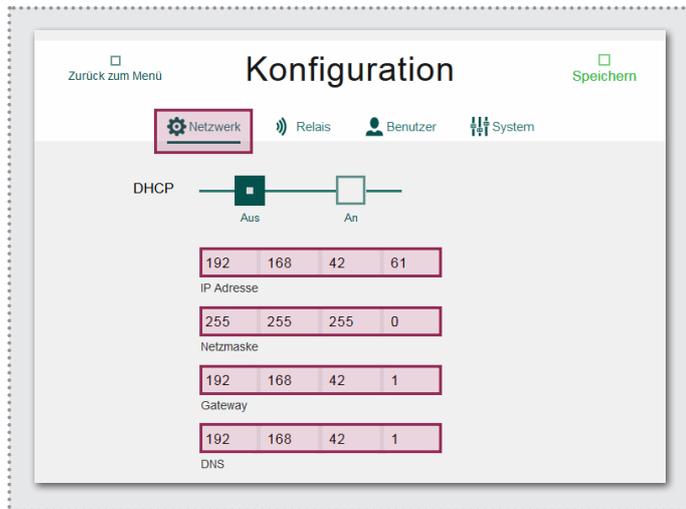


Relais 1 und Relais 2 (über DTMF-Code)

Hier eingestellte Kontakte werden bei einer im IP Türlautsprecher definierten Funktion für Relais 1/2 auf: „DTMF gesteuert“ mit der definierten Einschaltdauer geschaltet. Das Schalten des Relais erfolgt hier durch Senden der DTMF-Sequenz von der Innenstation an das Türlautsprecher-Modul.



Administrations-Einstellungen

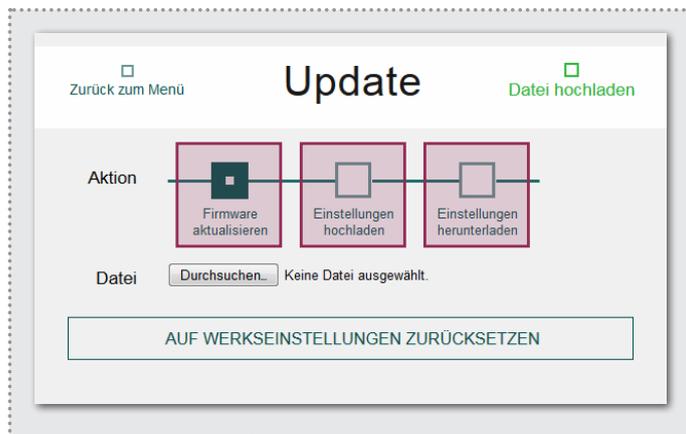


Netzwerk-Einstellungen

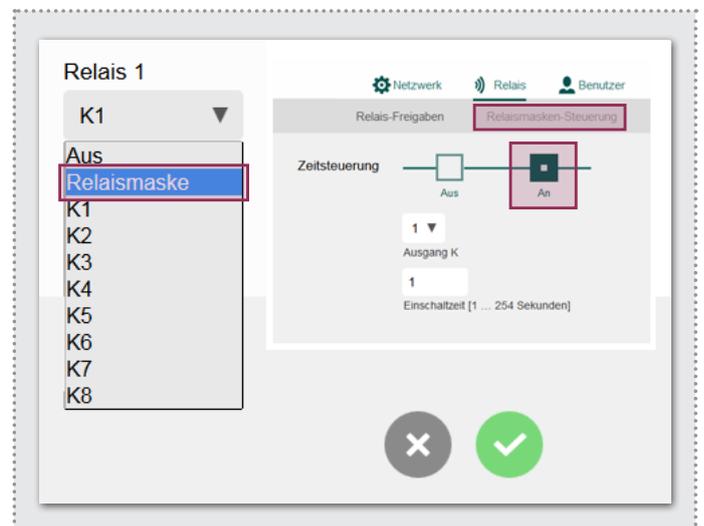
Hier stellen Sie das IP Netzwerk-Relais auf die Gegebenheiten eines vorhandenen Netzwerks ein. „DHCP“ bezieht eine IP-Adresse vom Router. „DHCP mit Fallback“ verwendet die manuell eingestellte IP Adresse, falls keine IP Adresse bezogen werden kann. Die Option „Manuell“ benutzt die eingetragenen Werte.

Zugangsdaten

Werkseitig ist das IP Netzwerk-Relais mit einem sehr einfachen Passwort (1234) gesichert. Nach Abschluss der Installationsarbeiten sollte dieses geändert werden. Geben Sie das neue Passwort ein und wiederholen Sie es. Mit einem Klick auf „Speichern“ wird die Angabe übernommen.



Spezielle Anwendungsfälle



Update-Bereich

Für Wartung und Service kann in diesem Menü die Einstellung gesichert, das Gerät auf die Werkseinstellung zurückgesetzt oder ein Firmware-Update durchgeführt werden.

Relaismasken-Funktion

Über eine individuell konfigurierbare Relaismaske sind komplexe Schaltvorgänge über mehrere Relais realisierbar. Jeder einzelne Schaltkontakt lässt sich darüber hinaus auch mit einer separaten Schaltzeit definieren. Anwendungsbeispiel: Türöffnen und Freischalten des Aufzugs für ein bestimmtes Stockwerk.

Schaltfunktion per HTTP-Request

Relaisfunktionen lassen sich auch über HTTP-Request ausführen (z.B. mit IP Telefonen oder Hausautomations-Controller). Informationen zum URL-Format finden Sie im IP Systemhandbuch.

Die Konfiguration von „Relaismasken-Funktion“ oder „Schaltfunktionen per HTTP-Request“ ist in Kombination mit weiteren Geräten (z.B. IP Türlautsprecher) vorzunehmen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im IP Systemhandbuch.

ELCOM.

ELCOM Kommunikation GmbH

Gottfried-Leibniz-Straße 1

74172 Neckarsulm

Germany

www.elcom.de